

PRESSEMITTEILUNG

FERALPI STAHL begrüßt Nachwuchskräfte in Riesa

Riesa, 28. August 2025. FERALPI STAHL freut sich auch dieses Jahr über junge Talente zum Ausbildungsstart: 20 neue Gesichter starteten Mitte August ihre Ausbildung bei Feralpi. Damit liegt die Anzahl nur knapp unter den Rekordeinstellungen im letzten Jahr. Angeboten werden sieben Ausbildungsberufe im gewerblich-technischen Bereich.

Anzahl internationaler Fachkräfte und Frauen wächst

Wie im vergangenen Jahr stammen wieder sieben Auszubildende aus dem Ausland, unter anderem aus Tadschikistan, Usbekistan, Marokko und der Ukraine. Besonders erfreulich ist eine ganz spezielle Familienkonstellation: Zwei Brüder sind bei Feralpi in Ausbildung – während der eine gerade ins erste Lehrjahr startet, absolviert der andere bereits sein zweites.

Auch der Frauenanteil in den technischen Berufen bleibt konstant. „Dass wir auch dieses Jahr wieder mit einer großen Anzahl an motivierten Auszubildenden ins neue Ausbildungsjahr starten, macht uns stolz. Es zeigt, dass wir mit attraktiven Perspektiven und modernen Ausbildungsinhalten bei der jüngeren Generation als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden“, sagt Kai Holzmüller, Direktor Personal bei FERALPI STAHL.

Teil des Konzepts: Die Einführungswoche

In Riesa wird auf ein ausführliches Onboarding Wert gelegt: Damit die Auszubildenden FERALPI STAHL gut kennenlernen können, steht die Einführungswoche am Anfang der Zusammenarbeit. Die neuen Kolleginnen und Kollegen wurden durch General Manager Uwe Reinecke begrüßt, erhielten bereits diverse Workshops und wurden eingekleidet. Besonders spannend dürfte die Werksführung durch alle Bereiche gewesen sein.

Attraktive Zusatzleistungen und langfristige Perspektiven

Neben der tariflichen Ausbildungsvergütung erhalten die Auszubildenden bei FERALPI STAHL ein umfangreiches Paket zusätzlicher Leistungen, das sie im Ausbildungsalltag unterstützt. Dazu zählen ein Mobilitätzuschuss – wahlweise als 50-Euro-Tankgutschein oder Deutschlandticket –, die Bereitstellung eines Tablets für die Ausbildung sowie ein Zuschuss zur Fitness-App Wellhub, die einen gesunden Ausgleich zum Ausbildungsalltag ermöglicht.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht zugleich die persönliche und berufliche Entwicklung. Je nach Ausbildungsberuf durchlaufen die Nachwuchskräfte im Rahmen einer strukturierten Rotation verschiedene Abteilungen oder Schichten. Ergänzt wird die praktische Ausbildung durch zusätzliche Bildungsangebote, darunter die Azubifahrt zu den italienischen Werken der Feralpi Group und ein Bildungstag mit der Gedenkstätte Zeithain. Nach Abschluss der Ausbildung bietet FERALPI STAHL eine unbefristete Übernahme sowie weitere berufliche Entwicklungsperspektiven.

Die Feralpi Group

Die Feralpi Group ist einer der führenden Stahlhersteller Europas (knapp 1,7 Milliarden Euro Umsatz 2025, über 2.100 direkt Beschäftigte in sieben Ländern) und auf die Herstellung von Stählen sowohl für den Bausektor als auch für Spezialanwendungen spezialisiert. Die Entwicklung von Feralpi Siderurgica, dem 1968 in Lonato del Garda (Brescia) gegründeten und im Konzern führenden Unternehmen, ermöglichte die Bildung eines internationalen Konzerns mit einer diversifizierten und vertikalisierten Produktions- und Vermarktungskette.

Feralpi möchte nicht nur einer der internationalen Marktführer in der Stahlbranche sein und dabei durch technologische Innovation, Nachhaltigkeit und Talententwicklung Spitzenstandards vorwegnehmen. Das Unternehmen möchte auch die besten Stähle für die Bau- und Maschinenindustrie auf möglichst nachhaltige Weise produzieren, dabei zum wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt der Gemeinschaften, zur Förderung der Region und zum Wohlbefinden der Arbeitnehmer beitragen und sich für den Übergang zu Entwicklungsmodellen engagieren, die auf eine höhere Inklusion und Effizienz zielen und geringere Umweltauswirkungen mit sich bringen.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Sarah Lippert, Marketing & Kommunikation

T +49 (0) 3525 749-2514

presse@de.feralpigroup.com